

**Dimitri Illarionov** ist ein Gitarrist der jungen Generation (\*1979) und einer der brilliantesten klassischen Gitarristen. 1997 graduierte er "mit Auszeichnung" an der Moskauer Musikakademie des Tschaikovsky-Konservatoriums (Klasse Notolia Dmitrieva). Danach setzte er seine Studien bei Professor Alexander Frauchi an der Moskauer Gnessin-Akademie fort. 2002 schloß er seine Ausbildung dort "cum laude" ab und arbeitet seit Oktober 2002 als Assistent Frauchis.

Dimitri Illarionov gewann den ersten Preis der "VI International Promotional Competition-Guitar Talent s Review" (Gdansk, Polen 1999) und den Titel "Greatest Hope" beim 10. Gitarrenfestival in Gdansk.

Im Jahr 2000 gewann er den ersten Preis des bedeutendsten internationalen Russischen Gitarrenwettbewerbes "Gitarre in Russland" in Voronezh. Dimitri ist Preisträger weiterer internationaler Wettbewerbe, so z. B:

- \* Zweiter Preis beim dritten internationalen Wettbewerb musikalischer Persönlichkeiten "AlexanderTansman" (Lodz, Polen - 2000) für alle Instrumente
- \* 7. internationaler Wettbewerb für Gitarre "Printemps de la guitarre 2000" (Charleroi, Belgien)
- \* 11. Gitarrenwettbewerb in Kutna-Hora (Tschechien 2002)
- \* "Classic Heritage" (Moskau 1997)
- \* Gewinner beim "Gitarre Moskau" Wettbewerb 1997
- \* Im Oktober 2002 gewann Dimitri Illarionov den weltweit wohl bedeutendsten Gitarrenwettbewerb, den zwanzigsten internationalen Wettbewerb für Gitarre der "Guitar Foundation Of America" (GFA) in Miami / Florida.

Das Repertoire des Gitarristen ist weit gefächert. Es beinhaltet originale Gitarrenwerke unterschiedlicher Stile und Epochen, den einzigartigen Zyklus "24 Präludien und Fugen" von Igor Rheim, ebenso wie Werke für Gitarre und Orchester. Dimitri Illarionov konzertiert weltweit, neben Russland u. a. in der Ukraine, Weißrussland, Moldavien, Estland, Polen, Japan, USA, Kanada, Mexiko, Spanien, Italien, Tschechien, Schweiz und in Deutschland.

\* Am 5. September 2008 gewann Dimitri Illarionov den Internationalen Gitarrenwettbewerb ‚Francisco Tárrega‘ in Benicassim, Spanien. Zum ersten mal seit 42 Jahren ist der Gewinner dieses renommierten Preises aus Russland. Dimitri bekam zum ersten Platz außerdem den Preis für beste Interpretation und den ‚Premio del Publico‘ - den ‚Public Prize‘ dazu.

\* Im November 2009 gewann er den 1. Preis beim XXV. Andrés Segovia Wettbewerb.